

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 11 (1918)  
**Heft:** [2]: Schüler

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

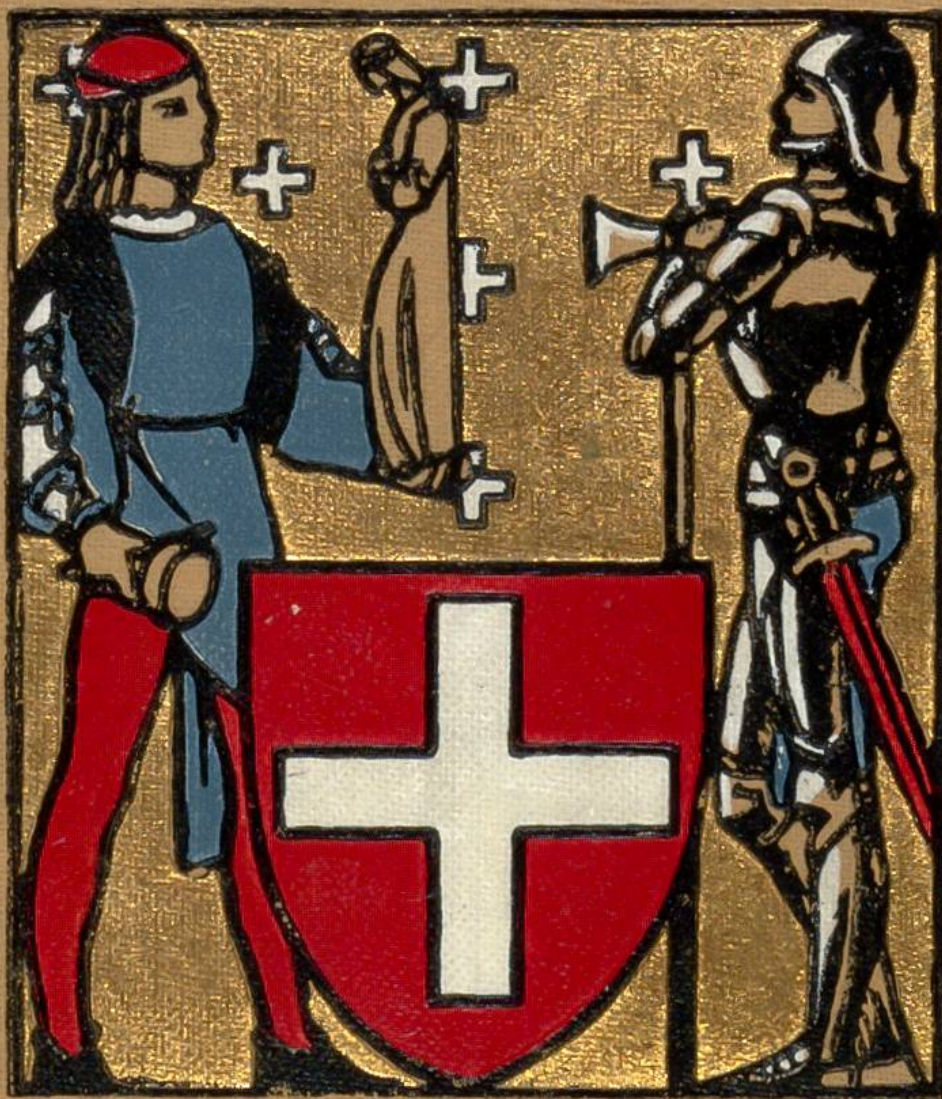
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

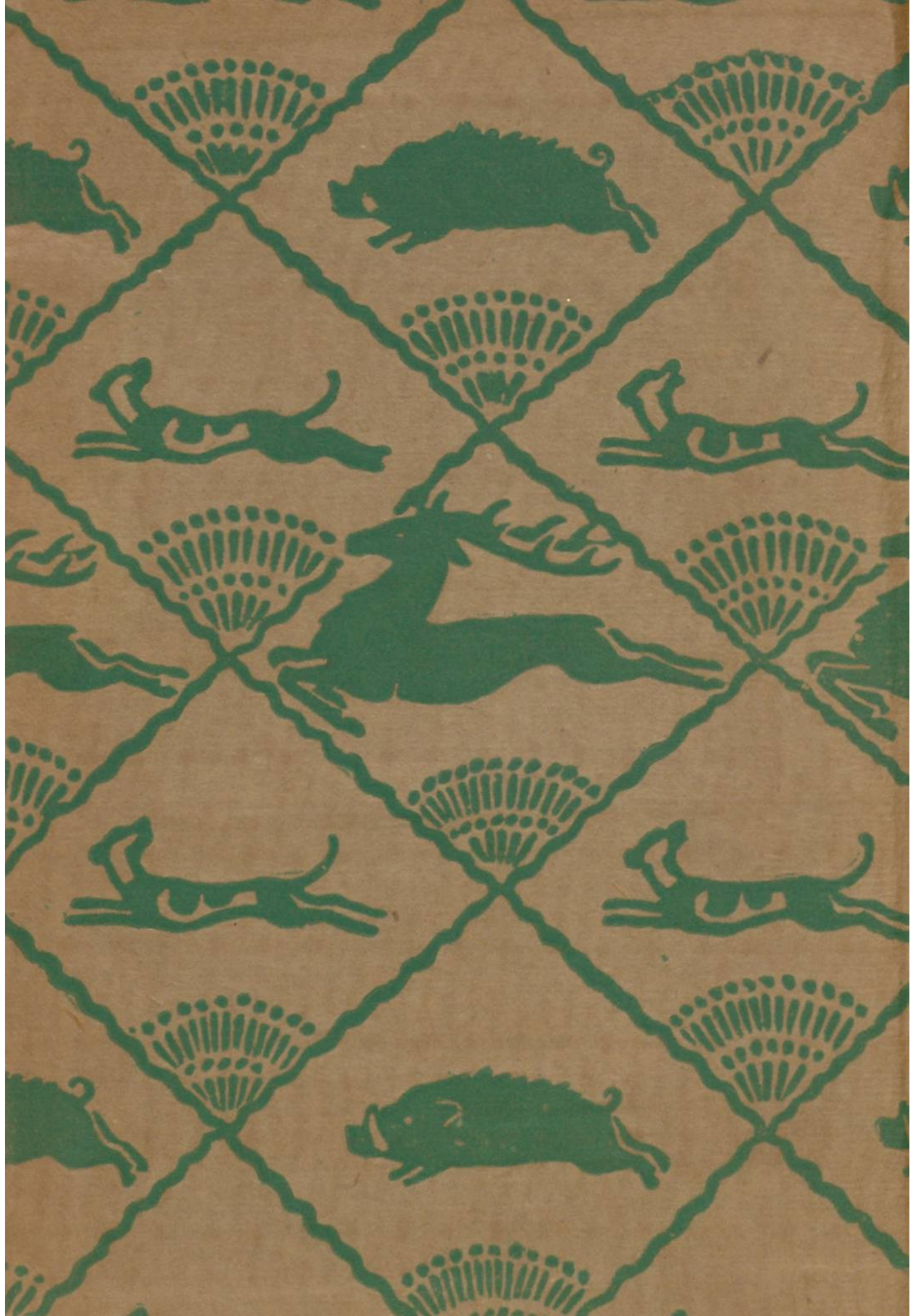
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

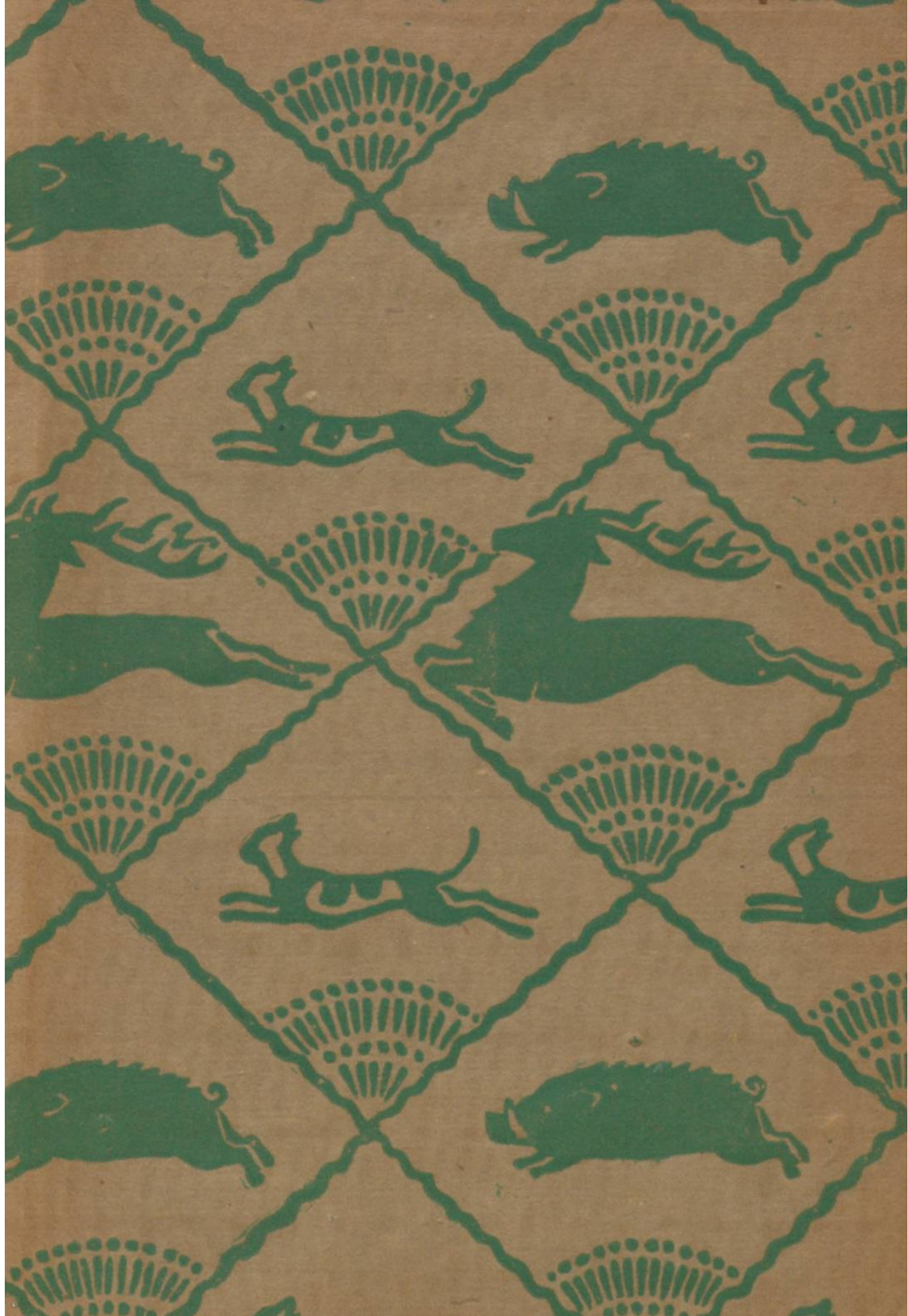
**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



SCHWEIZER PESTALOZZI  
SCHÜLERKALENDER  
JAHRGANG 1918







**DER MENSCH MUSS SICH IN DER WELT  
SELBST FORTHELFEN UND DIES IHN  
ZU LEHREN IST UNSERE AUFGABE**

**PESTALOZZI**

PESTALOZZIVERLAG KAISER & Co.,  
BERN. GROSSER PREIS SCHWEIZER.  
LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914



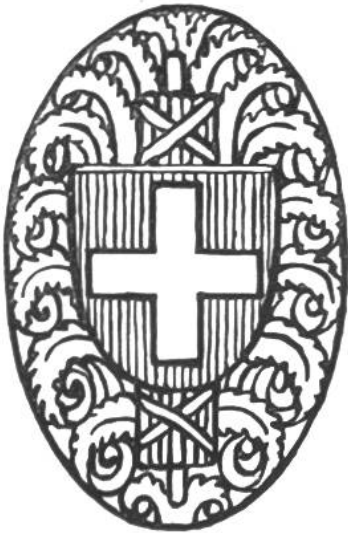
Dr. Eduard Müller  
von Nidau  
geb. 1848, seit 1895 i. Amte.



Dr. Ludwig Forrer  
v. Bäretswil u. Winterthur  
geb. 1845, seit 1903 i. Amte.



Camille Decoppet  
von Suscévaz u. Yverdon  
geb. 1862, seit 1912 i. Amte.



Dr. Felix Calonder  
von Trins, Grbd.  
geb. 1863, seit 1913 i. Amte.



Dr. Giuseppe Motta  
von Airolo  
geb. 1871, seit 1912 i. Amte.



Gustave Ador  
von Genf  
geb. 1845, seit 1917 i. Amte.



Edm. Schulthess  
von Brugg  
geb. 1868, seit 1912 i. Amte.

SCHWEIZ. BUNDESRAT

# SCHWEIZER-PESTALOZZIKALENDER



JAHRGANG 1918  
BEILAGE II. TEIL KAISERS SCHATZ-  
KÄSTLEIN. BEGRÜNDER U. SCHRIFT-  
LEITER BRUNO KAISER, KFM., BERN  
VERLAG KAISER & Co. / BERN



# Schweizer Landes hymne

Andante

Melodie frei nach W. A. Mozart  
von C. H. David.



Va - ter - land, hoch und schön, Hei - lig - tum ge -  
Hei - mat - land, schmuck und grün, uns - rer Freu - de  
Schwei - zer - land, Herz der Welt, gros - se Strö - me



lieb - ter Ah - nen, Dei - ne Wäl - der, Dei - ne Höhn  
hol - der Gar - ten, al - le dei - ne Bäu - me blü - hn,  
dir ent - sprin - gen, auf dem blut - ge - weih - ten Feld



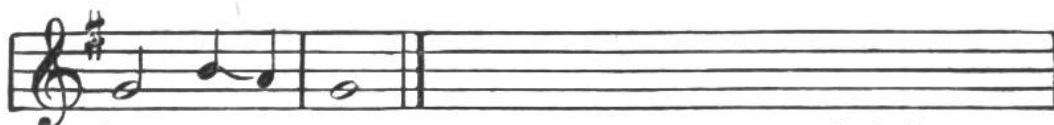
leuch - ten auf im heis - sen Föhn, und er greift, um  
al - le dei - ne Ro - sen glü - hn! Dich zu pflü - gen,  
spannt der Frie - den sich das Zelt. Lass dein Glück ins



uns zu mah - nen, in die Fal - ten uns - rer  
dein zu war - ten, schär - fen wir den Stahl, den  
Wei - te drin - gen, lass die Völ - ker rings um -



Fahnen. Uns durchbraust ein Feu - er - brand: Dei - ne Eh - re,  
harten. Uns um - hüllt ein Fest - ge - wand: Dei - ne Blü - te,  
schlingen im - mer - dar ein Le - bens - band: Dei - ne Frei - heit,



Va - ter - land!  
Hei - mat - land!  
Schwei - zer - land!

C. A. Bernoulli.

Aus dem Festspiel «Die Bundesburg», ge -  
dichtet für die Landesausstellung in Bern.  
(Mit Bewilligung des Verfassers.)



Grosse goldene Medaille Exp. Internat. d'Economie Ménagère. Paris 1912

Grand Prix, höchste Auszeichnung, Schweizer. Landesausstellung, Bern 1914

Ehrenkreuz mit grosser goldener Medaille Ausstell. „Kind u. Kunst“ Wien 1912

Grand Prix und grosse goldene Medaille, Intern. Ausstellung Barcelona 1913

## EINIGE URTEILE ÜBER DIE PESTALOZZIKALENDER

Schweiz. Landesausstellung:

Pestalozzikalender, höchste Auszeichnung, „Grand Prix“, einziger Grosser Ausstellungspreis in der ganzen Abteilung Unterrichtswesen. Das Preisgericht bestand aus bekannten schweiz. Schulmännern.

E. Müller, Bundesrat, Bern.

„Das schöne, vaterländische Werk wird sicher der schweizerischen Jugend stets eine willkommene Gabe sein und dem ganzen Lande von grossem Nutzen.“

Camille Decoppet,

(Président de la Confédération suisse):

Présente à la rédaction du Pestalozzi-Kalender ses chaudes félicitations pour le soin, le goût, l'art et le sens de l'utile et de l'agréable qu'elle met dans la composition de ce petit ouvrage, qui chaque année va au devant d'un succès du meilleur aloi.

M. Felix Bonjour, Lausanne, ehemaliger Präsident des schweizer. Nationalrates:

„... avec cet excellent guide j'aurais sans doute mieux fait mon chemin.“

„Schweiz. Lehrerzeitung“:

„Es ist nicht auszudenken, welchen Segen der Pestalozzikalender verbreitet; er ist ein Miterzieher erster Güte.“

„Der Erzieher“, Bern:

Wir wüssten kein anderes Buch, das nur annähernd eine solche Fülle gesunder und praktischer Lebenspädagogik für Schüler und Schülerinnen in sich trägt.

„Luzerner Tagesanzeiger“:

„Die Herausgabe des Pestalozzikalenders ist eine Tat, die in ihrer Gemeinnützigkeit an Reclams Universalbibliothek erinnert.“

„Nouvelliste Vaudois“:

„Ce petit livre-là est un chef-d'œuvre.“

„Bund“, Bern:

Im Punkte Reichhaltigkeit und geschickte Anordnung des Stoffes steht der Pestalozzi-Kalender überhaupt unerreicht da, — man könnte von einer eigentlichen Kalenderkunst reden.

Ausserdem Tausende von Anerkennungsschreiben von Privaten und mehrere Hundert empfehlende Besprechungen in der Presse.